

Das Schauspiel Köln sucht ab 01.03.2019 befristet bis 29.02.2020 eine Maskenbildnerin beziehungsweise einen Maskenbildner als Elternzeitvertretung in Teilzeit

Das Schauspiel beschäftigt gemeinsam mit der eigenständigen Sparte Oper über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Köln geführt.

Durch die Sanierung der Gebäude am Offenbachplatz befinden sich beide Sparten seit der Spielzeit 12/13 im Interim. Das Schauspiel Köln bespielt am Hauptstandort in Mülheim das Depot 1, Depot 2 und die Grotte sowie eine Außenspielstätte im Stadtgebiet.

Mit rund 500 Veranstaltungen im Jahr, bestehend aus u.a. 24 Neuproduktionen, diversen Wiederaufnahmen sowie Gastspielen und Übernahmen, trägt das Schauspiel Köln einen wesentlichen Beitrag zu dem kulturellen Leben der Stadt Köln und der Region bei.

DAS AUFGEBENGEBIET UMFASST:

- handwerkliche und künstlerische Tätigkeiten im Abend- und Tagesdienst
- die Vorbereitung und Betreuung von Proben und Vorstellungen
- die Anfertigung von Perücken und Bärten
- sämtliche Wartungs- und Pflegearbeiten im Maskenbildnerischen Bereich.

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

Eine staatlich anerkannte abgeschlossene Berufsausbildung als Maskenbildnerin beziehungsweise als Maskenbildner sowie mehrjährige Berufserfahrung an einem Theater.

HIERÜBER SOLLTEN SIE VERFÜGEN:

- fundierte Kenntnisse im Damen- und Herrenfach
- zuverlässige Arbeitsweise
- handwerkliches Geschick
- kreative und ästhetische Kompetenz
- Anpassungsfähigkeit und Sensibilität im Umgang mit Darstellerinnen und Darstellern
- die Bereitschaft zur Arbeit an theaterüblichen Zeiten
- Teamfähigkeit

WIR BIETEN IHNEN:

ein künstlerisch und technisch anspruchsvolles sowie vielseitiges Aufgabengebiet mit engagierten Kolleginnen und Kollegen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages NV- Bühne (SR Techniker).

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen – insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Weitere Informationen über unser Theater finden Sie unter: www.schauspielkoeln.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Leiter der Maskenabteilung, Volker Dahlmann, Telefon: 0221 221 28457 oder volker.dahlmann@schauspiel.koeln

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per Mail (max. 2 Dateianhänge bis 4 MB) bis spätestens 28.02.2019 an: bewerbungen@buehnen.koeln